
Subject: jucken und pieken aufm kopf

Posted by [Wüstenmungo](#) on Mon, 01 Oct 2007 16:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab seit ca nem monat wieder n extremes jucken und pieken aufm kopf. in meinem regimen hat sich nix verändert. vielleicht stellt sich der körper auf die kalte jahreszeit um. macht jemand zur zeit ähnliches durch? gruss mungo

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf

Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 01 Oct 2007 16:29:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe es immer, mal mehr, mal weniger.

Zu deinem Regimen: zu ACC sollte man Vitamin C nehmen!

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf

Posted by [Wüstenmungo](#) on Mon, 01 Oct 2007 17:31:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Mon, 01 Oktober 2007 18:29: Ich habe es immer, mal mehr, mal weniger.

Zu deinem Regimen: zu ACC sollte man Vitamin C nehmen!

jupp, futter ich au immer dabei. habs nur nich extra angegeben.

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf

Posted by [obi57258](#) on Mon, 01 Oct 2007 19:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist das auch so. Bei mir juckt es erst dann piekt es und zur Zeit ist es so, dass ich ein leichtes brennen auf der Kopfhaut verspüre....woran kann das liegen ???

Und ist das eher ein gute oder schlechtes Zeichen, denn vor der Einnahme von FIn hatte ich dieses nicht bemerkt.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

obi

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf

Posted by [balu123](#) on Thu, 04 Oct 2007 23:00:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist möglicherweise das Zeichen für nen Anfangsshedding. Also nen gutes. Quasi.

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [Wokwurst](#) on Sat, 06 Oct 2007 12:07:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Symptome klingen ganz nach einer trockenen Kopfhaut.

Ich kann aus eigener Erfahrung sprechen, daher rate ich Euch von einem Arzt untersuchen zu lassen. Bei mir hat er einen aggressiven Kopfhautpilz diagnostiziert. Und so was läßt sich wunderbar mit einem Keto-haltigem Shampoo heilen.

Bei trockener bzw. sensibeler Kopfhaut bleibt Euch aber nichts anderes übrig, als die topischen Lösungen in die Ecke zu stellen.

Grüße, Wokwurst

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [jutta62](#) on Sat, 06 Oct 2007 13:46:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was war das für ein Pilz, wie wurde er diagnostiziert? Wie hast du ihn praktisch in den Griff gekriegt und wie lange hat das gedauert?

Jutta

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [tvtotalfan](#) on Sat, 06 Oct 2007 16:11:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dabei handelt es sich meist um ein Ekzem

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [jutta62](#) on Sat, 06 Oct 2007 18:08:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... ich kann "Wokwurst`s " " Fallgeschichte" nicht nachvollziehen...

, Jutta

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [Wokwurst](#) on Sat, 06 Oct 2007 18:59:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte trockene und spröde Kopfhaut die permanent juckte. An anderen Stellen war sie total fettig wenn nicht sogar schon ölig. Ich bin eigentlich nur zum Hautarzt um was gegen meine Schuppen zu tun. Dabei nahm er Proben von meiner Kopfhaut und bewahrte diese in einer flachen durchsichtigen Dose auf. Nach 2 Wochen rief er mich an, dass ich eine aggressive Form eines Hefepilzes auf meiner Kopfhaut habe.

Das mit dem Haarausfall hat er nur beiläufig erwähnt. Mittlerweile ist es bei mir wieder zum Thema geworden, nachdem ich für mich im Jahr 2003 entschlossen hatte keine Chemie mehr zu schlucken und aktiv in meinen Hormonhaushalt einzugreifen. Ab 2004 ging es rapide bergab - ich hatte permanent Ekzeme auf dem Kopf, dann das Jucken, und die Kopfhaut roch auch irgendwie komisch. Schuppen und Haarausfall ohne Ende. Ich hatte mich schon damit abgefunden. Tja, und dann der kurzfristige Entschluss zum Hautarzt zu gehen...

Wie auch immer. Das Kopfjucken, die Ekzeme, die ölige Kopfhaut und der komische Geruch sind weg. Die Schuppen sind auch verschwunden. Ich nehme seit ca. 4 Wochen Spectral DNC (Minoxidil 5% + weitere Ingredienzien) sowie das Ketocanazol haltige Shampoo Revita des gleichen Herstellers. Vor 8 Tagen habe ich dann mit Finpecia von Cipla angefangen - 1mg pro Tag und das immer spät am Abend. Was soll ich sagen - der Haarausfall ist tatsächlich gestoppt - ob aber wirklich neue Haare nachwachsen wage ich momentan ganz ernsthaft zu bezweifeln - zu lange habe ich gewartet um etwas gegen meine ungesunde Kopfhaut und meine leichte Form der AGA zu unternehmen. Das Trichogram ist laut meinem Arzt überhaupt nicht hoffnungslos und er geht von reversibelem Haarausfall aus. Ich glaube aber nicht mehr daran - ich lasse mich lieber positiv überraschen als himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt die Flinte ins Korn zu werfen, weil meine hohen Erwartungen sich womöglich nicht erfüllen werden.

Lange Rede, ich hatte einen aggressiven Hefepilz - direkt auf der Kopfhaut - und zusätzlich wurde bei mir eine leichte AGA diagnostiziert.

Grüße, Wokwurst

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [chris437](#) on Sun, 07 Oct 2007 03:50:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wokwurst schrieb am Sam, 06 Oktober 2007 20:59Ich hatte trockene und spröde Kopfhaut die permanent juckte. An anderen Stellen war sie total fettig wenn nicht sogar schon ölig.

Ich nehme seit ca. 4 Wochen Spectral DNC
warum schreibst du dann oben das da?

Zitat: Bei trockener bzw. sensibeler Kopfhaut bleibt Euch aber nichts anderes übrig, als die topischen Lösungen in die Ecke zu stellen.

Zitat:Das Kopfjucken, die Ekzeme, die ölige Kopfhaut und der komische Geruch sind weg. Die Schuppen sind auch verschwunden.

...

Ich bin eigentlich nur zum Hautarzt um was gegen meine Schuppen zu tun. das ket shampoo verwende ich seit 7,8, 9 (? jahren. wirkt auch ganz gut - nur kommt es immer wieder zu einer gewöhnung der kopfhaut daran - muss es immer wieder absetzen (?). bei mir die gleichen dinge, wie bei dir: sehr trockene kopfhaut und stellen, auf denen sich alle paar monate dicke, fette krusten bilden. ket hilft da nicht dagegen, muss dann diprosalic ein paar mal anwenden. die stellen bessern sich dann sehr schnell, nur viele haare gehen dabei zusätzlich verloren.

diagnostiziert wurde praktisch von allen ärzten das gleiche: pilz, seb.ekzem und psoriasis. dauerhafte lösungen gibt es aber anscheinend nicht.

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [Wokwurst](#) on Sun, 07 Oct 2007 12:02:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo chris,

ja, das mag sich erstmal kontroverse anhören. Aber es ist schon komisch. Seit ich mein Regimen einsetze hat sich der Zustand binnen weniger Wochen verbessert bzw. sogar schon normalisiert. Ich habe jetzt keine trockene Kopfhaut mehr - sie wirkt ganz einfach normal - nicht ölig, nicht schuppig. Ach, ich weiß nicht wie ich das beschreiben soll...

Die Ekzeme sind auch verschwunden, keine Rötungen mehr auf der Kopfhaut. Leute, ich will hier keine Werbung für einen Wirkstoff machen - ich möchte Euch nur sagen, dass Ket bei mir komplett angeschlagen hat. Dazu noch Minoxidil und ich hatte die perfekte Lösung.

Aufgrund eines Tipps eines von mir hier für seriös erachtenden Forumsteilnehmer habe ich mich jetzt noch zusätzlich entschlossen ggf. Spiro und Fin topisch - und zwar jeden Abend - auf die Platte zu schmieren. Werde morgen mit meinem Hautarzt darüber telefonisch konferieren - er deutet aber bei der letzten Untersuchung schon an, dass mit einem topischen Antiandrogen einer seiner Patienten wieder 'ne richtige Matte bekam - obwohl er schon seit mehreren Jahren (angeblich) kahl gewesen sein soll. Mal schauen - ich jedenfalls habe sehr konservative Vorstellungen, was die ganze AGA-Therapie betrifft. Eine Selbstmedikation käme für mich nicht in Frage. Ich bekomme alle 3 Monate jetzt ein Blutbild (Schilddrüse, Hormone, IGF, etc.) gemacht um die Werte im Auge zu behalten. Raubbau an meinem Körper kommt für mich nicht in Frage. Sobald mein Arzt sagt "aufhören" ist Schicht im Schacht. Das ist es mir nicht Wert. Die Bekämpfung der AGA ist mehr Neugier als die Befriedigung meiner Psyche (hier beziehe ich mich jetzt mal auf einen Threat hier im Forum).

Laut der letzten Untersuchung ist mein Hefepilz verschwunden.

Ein Wort noch zur Psoriasis - Psoriasis ist heftig, das kenne ich gut von meiner Schwester. Die hat es an den Ellenbogen und gerade jetzt in der kalten Jahreszeit hat sie damit wieder vermehrt Probleme. Ich habe Ihr damals die Creme Alfason Repair für akute Fälle und Dr. Theiss

Nachtkerzenbalsam empfohlen - das hatten wir unserer Tochter gegeben, die im Winter unter Ekzemen litt - seit wir das schmieren hat meine Tochter Ruhe - und das an 365 Tagen im Jahr. Da beide Lotionen aber sehr ölig sind würde ich es nicht unbedingt auf der Kopfhaut anwenden... Auch meiner Schwester helfen diese Cremes unwahrscheinlich. Einige andere berichten wiederun, dass Sie zwar keinen Juckreiz mehr verspüren, aber der sichtbare Ausschlag immer noch sichtbar auf der Hautoberfläche verweilte. Ob also beide von mir erwähnten Produkte gegen die Psoriasis wirklich wirksam sind, kann ich daher also nicht bestätigen.

Grüße, Wokwurst

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [chris437](#) on Sun, 07 Oct 2007 14:27:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wokwurst schrieb am Son, 07 Oktober 2007 14:02

Die Ekzeme sind auch verschwunden, keine Rötungen mehr auf der Kopfhaut. Leute, ich will hier keine Werbung für einen Wirkstoff machen - ich möchte Euch nur sagen, dass Ket bei mir komplett angeschlagen hat. Dazu noch Minoxidil und ich hatte die perfekte Lösung. wie gesagt, das war bei mir auch so. aber nach einiger zeit gewöhnt sich die kopfhaut bei mir an ket und es wird trotz ket wieder schlimm.

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [jutta62](#) on Sun, 07 Oct 2007 14:55:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Wokwurst,

habe ich alles richtig verstanden: Du hast mit 8-tägiger Finpecia- Einnahme sowie 22- tägiger Spectral DNC und Revita- Shampoo- Anwendung (hattest du lt. deinem ersten Thread am 14. Sept. erhalten) einen "aggressiven Hefepilz" "geheilt" und deinen HA bei "leichter AGA" "gestoppt" ?

...das ist natürlich wünschenswert, ebenso die 3-monatige Kontrolle der Schilddrüsenwerte und Hormone, "etc.", nicht mal ein Blutbild ist da für viele angesagt...

Jutta

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [Wokwurst](#) on Sun, 07 Oct 2007 18:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jutta,

ich denke, genauso wollte ich es zum Ausdruck bringen. Der Haarausfall stoppte allerdings schon vor der Einnahme von 1mg Finasterid oral.

Ich vermute in der Tat, dass es der Wirkstoff Ketocanazole im Revita Shampoo war. Denn mal ehrlich, die anderen Wirkstoffe in diesem Shampoo sind doch mehr Werbeeffekt - oder wer glaubt schon an die Wirkung der dort aufgeführten Antioxidantien wie z.B. Traubensaftextrakte, L-Hytsteine, etc. Oder Biotin topisch ? Ich kann es mir nicht vorstellen.

Mal schauen ob bei mir der Ket-Effekt wie bei chris auch nachläßt. Das wäre wirklich besch....eiden.

Ich halte Euch auf dem Laufenden. Wie gesagt, morgen werde ich in Erfahrung bringen, ob topisches Spiro und/oder Finasteride mit grünem Tee laut Arzt bei unbedenklich verwendet werden kann.

Grüße, Wokwurst

Subject: Re: jucken und pieken aufm kopf
Posted by [Wokwurst](#) on Sun, 07 Oct 2007 19:07:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

By the way, ich habe bisher noch kein Shedding feststellen können. Ganz im Gegenteil - das Minoxidil hat gleich bei erster Anwendung meine Haare stehen lassen wie eine Eins. Jetzt sieht alles nach mehr Haaren aus obwohl noch gar keine nachgewachsen sind.

Aber ich schwöre Stein und Bein - der Haarausfall findet bei mir momentan nicht mehr statt. Auf der Stirn bildet sich bereits erste Vellusbehaarung. Ob mehr daraus wird kann ich Euch natürlich nicht sagen. Das wird nur die Zeit zeigen.